

Inhaltsübersicht	Seite
Abbildungsverzeichnis	IX
Tabellenverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XII
1. Einführung	1
1.1. Problemstellung und Zielsetzung	1
1.2. Gang der Untersuchung	3
2. Die Auswirkungen von Unternehmenszusammenschlüssen auf die Aussagefähigkeit der handelsrechtlichen Rechnungslegung	5
2.1. Grundlagen handelsrechtlicher Rechnungslegung	5
2.2. Der Einfluß von Unternehmenszusammenschlüssen auf die Darstellung der wirtschaftlichen Lage im Jahresabschluß	17
2.3. Zwischenfazit	29
3. Gesetzliche Regelungen zur Offenlegung von Unternehmenszusammenschlüssen im Jahresabschluß großer Kapitalgesellschaften	31
3.1. Unternehmensverflechtungen als berichtspflichtiger Teilbereich von Unternehmenszusammenschlüssen	31
3.2. "Beteiligungen" und "Verbundene Unternehmen" als Kernobjekte der Berichterstattung über Unternehmensverflechtungen	44
3.3. Obligatorische Angaben zu Unternehmensverflechtungen	57
3.4. Erkenntniswert der obligatorischen Angaben	99
3.5. Zwischenfazit unter Berücksichtigung der Kosten einer zusätzlichen Informationsbereitstellung	108

4. Empirische Analyse der Berichterstattung großer deutscher Kapitalgesellschaften über ihre Unternehmenszusammenschlüsse	114
4.1. Grundlagen der empirischen Analyse	114
4.2. Berichterstattung bei obligatorischen Angaben	127
4.3. Berichterstattung im Rahmen freiwilliger Zusatzangaben	169
4.4. Beurteilung des realen Publizitätsverhaltens als Zwischenfazit	172
5. Alternative Konzepte zur Offenlegung von Unternehmenszusammenschlüssen	177
5.1. Geltende Regelungen	178
5.2. Bestehende Empfehlungen internationaler Organisationen	188
5.3. Regelungsvorschläge	194
5.4. Zwischenfazit	202
6. Vorschlag für eine verbesserte Offenlegung von Unternehmenszusammenschlüssen im Jahresabschluß	206
6.1. Erweiterung der Berichterstattung auf sämtliche Formen von objektivierbaren Unternehmenszusammenschlüssen	207
6.2. Erweiterung des Umfangs der angabepflichtigen Sachverhalte	209
6.3. Intensivierung der sachverhaltsspezifischen Berichterstattung bei Beachtung der Wesentlichkeit	225
6.4. Platzierung der geforderten Angaben	229
7. Zusammenfassung	234
Anhang	236
Literaturverzeichnis	246

Inhaltsverzeichnis**Seite**

Abbildungsverzeichnis	IX
Tabellenverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XII
1. Einführung	1
1.1. Problemstellung und Zielsetzung	1
1.2. Gang der Untersuchung	3
2. Die Auswirkungen von Unternehmenszusammenschlüssen auf die Aussagefähigkeit der handelsrechtlichen Rechnungslegung	5
2.1. Grundlagen handelsrechtlicher Rechnungslegung	5
2.1.1. Der Jahresabschluß als Instrument handelsrechtlicher Rechnungslegung	5
2.1.2. Generelle Funktionen des Jahresabschlusses	7
2.1.3. Spezielle Informationsfunktion aus der Sicht externer Jahresabschlußadressaten	9
2.1.3.1. Informationsnutzen des Jahresabschlusses	9
2.1.3.2. Anteilseigner	10
2.1.3.3. Gläubiger	12
2.1.3.4. Arbeitnehmer	13
2.1.3.5. Lieferanten und Kunden	14
2.1.3.6. Konkurrenz	15
2.1.3.7. Öffentlichkeit	16
2.2. Der Einfluß von Unternehmenszusammenschlüssen auf die Darstellung der wirtschaftlichen Lage im Jahresabschluß	17
2.2.1. Formen von Unternehmenszusammenschlüssen	17
2.2.2. Motive für Unternehmenszusammenschlüsse	21
2.2.3. Beeinträchtigung der Informationsfunktion des Jahresabschlusses durch Unternehmenszusammenschlüsse	24
2.2.3.1. Begriff der "Wirtschaftlichen Lage"	25
2.2.3.2. Beeinflussung der Vermögenslage	26
2.2.3.3. Beeinflussung der Finanzlage	27
2.2.3.4. Beeinflussung der Ertragslage	28
2.3. Zwischenfazit	29

	Seite
3. Gesetzliche Regelungen zur Offenlegung von Unternehmenszusammenschlüssen im Jahresabschluß großer Kapitalgesellschaften	31
3.1. Unternehmensverflechtungen als berichtspflichtiger Teilbereich von Unternehmenszusammenschlüssen	31
3.1.1. Abgrenzung der Unternehmensverflechtungen	31
3.1.2. Formen von Unternehmensverflechtungen	34
3.1.2.1. Kapitalmäßige Verflechtungen	34
3.1.2.2. Personelle Verflechtungen	36
3.1.2.3. Vertragliche Verflechtungen	39
3.2. "Beteiligungen" und "Verbundene Unternehmen" als Kernobjekte der Berichterstattung über Unternehmensverflechtungen	44
3.2.1. Begriff und Abgrenzung der Beteiligungen	44
3.2.2. Begriff und Abgrenzung des Kreises verbundener Unternehmen	50
3.2.2.1. Definitionsmerkmale verbundener Unternehmen nach dem HGB	50
3.2.2.2. Problematik einer wortlautorientierten Begriffsabgrenzung	53
3.2.2.3. Rückkehr zum aktienrechtlichen Verbundbegriff?	55
3.3. Obligatorische Angaben zu Unternehmensverflechtungen	57
3.3.1. Posten der Bilanz	58
3.3.1.1. Angaben zu kapitalmäßigen Verflechtungen	59
3.3.1.1.1. Anteile an verbundenen Unternehmen im Finanzanlagevermögen	59
3.3.1.1.2. Beteiligungen	60
3.3.1.1.3. Anteile an verbundenen Unternehmen im Umlaufvermögen	61
3.3.1.2. Angaben zu vertraglichen Verflechtungen	62
3.3.1.2.1. Ausleihungen	62
3.3.1.2.2. Forderungen	65
3.3.1.2.3. Verbindlichkeiten	65

	<u>Seite</u>
3.3.2. Posten der Gewinn- und Verlustrechnung	66
3.3.2.1. Angaben zu kapitalmäßigen Verflechtungen	67
3.3.2.2. Angaben zu vertraglichen Verflechtungen	68
3.3.2.2.1. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	68
3.3.2.2.2. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	69
3.3.2.2.3. Erträge aus Unternehmensverträgen	70
3.3.2.2.4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	72
3.3.2.2.5. Aufwendungen aus Unternehmensverträgen	72
3.3.3. Angaben im Anhang	74
3.3.3.1. Direkte Angaben zu kapitalmäßigen Verflechtungen	75
3.3.3.1.1. Ausmaß des Anteilsbesitzes	75
3.3.3.1.1.1. Offenlegungspflichtige Sachverhalte	76
3.3.3.1.1.2. Offenlegungswahlrecht	79
3.3.3.1.1.3. Reduktion des Berichterstattungsumfangs durch die Inanspruchnahme von Schutzklauseln	80
3.3.3.1.2. Übergeordnete Konzernunternehmen	83
3.3.3.2. Direkte Angaben zu personellen Verflechtungen	85
3.3.3.3. Direkte Angaben zu vertraglichen Verflechtungen	86
3.3.3.3.1. Finanzielle Leistungen an Organmitglieder	86
3.3.3.3.2. Haftungsverhältnisse	87
3.3.3.3.3. Sonstige finanzielle Verpflichtungen	89
3.3.3.4. Mittelbar relevante Angaben aus den Daten des Anlagegitters	91
3.3.4. Angaben im Lagebericht	93
3.3.4.1. Allgemeine Berichterstattung	93
3.3.4.2. Spezielle Berichterstattung	95
3.3.5. Angabepflichten aufgrund der Generalnorm	97

	<u>Seite</u>
3.4. Erkenntniswert der obligatorischen Angaben	99
3.4.1. Beschränkung der Berichtspflichten auf Unternehmensverflechtungen	100
3.4.2. Umfang der angabepflichtigen Posten	100
3.4.2.1. Transparenz kapitalmäßiger Verflechtungen	100
3.4.2.2. Transparenz personeller Verflechtungen	103
3.4.2.3. Transparenz vertraglicher Verflechtungen	103
3.4.3. Intensität obligatorischer Angaben	107
3.5. Zwischenfazit unter Berücksichtigung der Kosten einer zusätzlichen Informationsbereitstellung	108
4. Empirische Analyse der Berichterstattung großer deutscher Kapitalgesellschaften über ihre Unternehmenszusammenschlüsse	114
4.1. Grundlagen der empirischen Analyse	114
4.1.1. Zwecksetzung	114
4.1.2. Vorgehensweise bei der Datenbeschaffung	115
4.1.3. Verwendete Datenerhebungsmethode	117
4.1.4. Festlegung des Objektbereiches und Klassifizierung der Berichtsinhalte	119
4.2. Berichterstattung bei obligatorischen Angaben	127
4.2.1. Existenz von Unternehmensverflechtungen	127
4.2.1.1. Kapitalmäßige Verflechtungen	127
4.2.1.1.1. Aktive	127
4.2.1.1.2. Passive	134
4.2.1.2. Personelle Verflechtungen	140
4.2.1.3. Vertragliche Verflechtungen	142
4.2.1.3.1. Ausleihungen	142
4.2.1.3.2. Forderungen	144
4.2.1.3.3. Verbindlichkeiten	147
4.2.1.3.4. Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse	148

Seite

4.2.2. Erfolge aus Unternehmensverflechtungen	151
4.2.2.1. Erträge aus Anteilen an anderen Unternehmen	151
4.2.2.2. Erfolge aus Unternehmensverträgen	153
4.2.2.2.1. Obergesellschaften	154
4.2.2.2.2. Untergesellschaften	156
4.2.2.3. Erfolge aus sonstigen vertraglichen Verflechtungen	158
4.2.2.4. Wertminderungen bei Finanzanlagen	159
4.2.3. Veränderungen bei Unternehmensverflechtungen	163
4.2.3.1. Anteilsbesitz	164
4.2.3.2. Ausleihungen	167
4.3. Berichterstattung im Rahmen freiwilliger Zusatzangaben	169
4.4. Beurteilung des realen Publizitätsverhaltens als Zwischenfazit	172
4.4.1. Publizität bei einzelnen Sachverhalten	172
4.4.2. Publizitätsverhalten einzelner Kapitalgesellschaften	174
5. Alternative Konzepte zur Offenlegung von Unternehmens- zusammenschlüssen	177
5.1. Geltende Regelungen	178
5.1.1. Offenlegungsvorschriften in den Vereinigten Staaten von Amerika	178
5.1.2. Offenlegungsvorschriften in Großbritannien	183
5.1.3. Offenlegungsvorschriften nach dem deutschen Wertpapierhandelsgesetz	185
5.2. Bestehende Empfehlungen internationaler Organisationen	188
5.2.1. International Accounting Standards Committee	188
5.2.2. United Nations	192
5.3. Regelungsvorschläge	194
5.3.1. Deutsche Unternehmensrechtskommission	194
5.3.2. Vorentwurf einer europäischen Konzernrechtsrichtlinie	196
5.4. Zwischenfazit	202

	<u>Seite</u>
6. Vorschlag für eine verbesserte Offenlegung von Unternehmenszusammenschlüssen im Jahresabschluss	206
6.1. Erweiterung der Berichterstattung auf sämtliche Formen von objektivierbaren Unternehmenszusammenschlüssen	207
6.2. Erweiterung des Umfangs der angabepflichtigen Sachverhalte	209
6.2.1. Abbildung aktiver und passiver Kapitalverflechtungen	209
6.2.2. Abbildung personeller Verflechtungen	213
6.2.3. Abbildung vertraglicher Verflechtungen	215
6.2.3.1. Aktienrechtliche Unternehmensverträge	215
6.2.3.2. Transaktionen mit verbundenen Unternehmen	216
6.2.3.2.1. Beschränkung auf verbundene Unternehmen	216
6.2.3.2.2. Ausweis der erzielten Umsatzerlöse in der Gewinn- und Verlustrechnung	218
6.2.3.2.3. Bericht über die geschäftlichen Beziehungen mit verbundenen Unternehmen	220
6.2.3.2.4. Im Unternehmensverbund übernommene Haftungsverhältnisse	222
6.2.3.3. Transaktionen mit Organmitgliedern	223
6.3. Intensivierung der sachverhaltsspezifischen Berichterstattung bei Beachtung der Wesentlichkeit	225
6.4. Platzierung der geforderten Angaben	229
7. Zusammenfassung	234
Anhang	236
Literaturverzeichnis	246

Abbildungsverzeichnis:	Seite
Abbildung 1: Motive für Unternehmenszusammenschlüsse	21
Abbildung 2: Abgrenzung der im Jahresabschluß berichtspflichtigen Unternehmenszusammenschlüsse	32
Abbildung 3: Formen von Unternehmensverflechtungen	34
Abbildung 4: Vertragliche Verflechtungen	40
Abbildung 5: Potentiell bei Unternehmenszusammenschlüssen berichtspflichtige Sachverhalte	41
Abbildung 6: Berichtspflichten bei Unternehmensverflechtungen	44
Abbildung 7: Obligatorische Bilanzangaben	59
Abbildung 8: Obligatorische Angaben in der Gewinn- und Verlustrechnung	67
Abbildung 9: Obligatorische Angaben im Anhang	75
Abbildung 10: Möglichkeiten der Berichterstattung über Unternehmenszusammenschlüsse	123
Abbildung 11: Berichterstattung über aktive kapitalmäßige Verflechtungen	128
Abbildung 12: Offenlegung des Anteilsbesitzes mit einer Anteilsquote von unter 20 %	130
Abbildung 13: Berichterstattungsverhalten bei Anteilen an verbundenen Unternehmen im Umlaufvermögen	131
Abbildung 14: Verflechtungsstruktur in der „Deutschland AG“	133
Abbildung 15: Berichterstattung über die Gesellschafterstruktur bei Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien	135
Abbildung 16: Berichterstattung über die Gesellschafterstruktur bei der GmbH	136
Abbildung 17: Freiwillige Zusatzangaben zum Gesellschafterkreis	138
Abbildung 18: Berichterstattungsverhalten bei personellen Verflechtungen über den Aufsichtsrat	141
Abbildung 19: Berichterstattungsverhalten bei Ausleihungen	143
Abbildung 20: Berichterstattungsverhalten bei Forderungen	144

Abbildung 21:	Berichterstattungsverhalten bei Verbindlichkeiten	147
Abbildung 22:	Berichterstattung über sonstige finanzielle Verpflichtungen gegenüber verbundenen Unternehmen	149
Abbildung 23:	Berichterstattungsverhalten bei Haftungsverhältnissen gegenüber verbundenen Unternehmen	150
Abbildung 24:	Berichterstattung über Ausschüttungen bei kapitalmäßigen Verflechtungen	152
Abbildung 25:	Berichterstattung über Erfolge aus Unternehmensverträgen bei Obergesellschaften	154
Abbildung 26:	Berichterstattung über Erfolge aus vertraglichen Verflechtungen	158
Abbildung 27:	Berichterstattungsverhalten bei Abschreibungen auf Kapitalbeteiligungen	160
Abbildung 28:	Berichterstattungsverhalten bei Abschreibungen auf Ausleihungen	161
Abbildung 29:	Berichterstattungsverhalten bei Zugängen im Anteilsbesitz	164
Abbildung 30:	Berichterstattung über Anteilsverkäufe	165
Abbildung 31:	Berichterstattungsverhalten bei der Gewährung von Ausleihungen	167
Abbildung 32:	Berichterstattungsverhalten bei der Tilgung von Ausleihungen	168
Abbildung 33:	Verteilung des Umfangs freiwilliger Publizitätsbereitschaft in der Stichprobe	175
Abbildung 34:	Beispiele für kursensible Tatsachen gemäß § 15 WpHG	187
Abbildung 35:	Ergänzung der Abbildungsvorschriften bei Unternehmenszusammenschlüssen	206
Abbildung 36:	Berichtspflichtige Zusammenschlüsse nach der vorgeschlagenen Novellierung	207
Abbildung 37:	Vorschläge zur Novellierung der Publizitätspflichten bei Unternehmenszusammenschlüssen	230

Tabellenverzeichnis:	<u>Seite</u>
Tabelle 1: Alternative Formen von Unternehmenszusammenschlüssen	19
Tabelle 2: Aktienrechtliche Unternehmensverträge	42
Tabelle 3: Übersicht über die im Rahmen der empirischen Analyse untersuchten Sachverhalte	121
Tabelle 4: Angaben im Geschäftsbericht im Rahmen der "Erträge aus Gewinnabführungsverträgen"	125
Tabelle 5: Fakultative Zusatzangaben im Lagebericht	170
Tabelle 6: Normüberfüllendes Publizitätsverhalten bei Sachverhalten mit hoher praktischer Bedeutung	173
Tabelle 7: Übersicht über alternative Konzepte zur Berichterstattung bei Unternehmensverflechtungen im Jahresabschluß	202